

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: LI04/21-UVgO
Vergabe-Nr.: LI04/21
Bezeichnung des Verfahrens: Ökostrom-Lieferung Stadt Linnich

1. Art der Vergabe

- Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
 Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Postanschrift

Rathausstraße 8, 52382 Niederzier

E-Mail-Adresse

milan@niederzier.de

Umsatzsteuer-

DE234748069

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2
 Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
 Adresse

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind elektronische Teilnahmeanträge unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYYDE>

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Ökostrom für die Jahre 2022 und 2023 (2024 und 2025 optional)

- 18 SLP-Lieferstellen mit rund 162.077 kWh / Jahr (2020)

- 5 RLM-Lieferstellen mit rund 440.683 kWh / Jahr (2020)

- Ca. 50 Straßenbeleuchtungsverteiler mit Stromzählern mit insgesamt rund 199.758 kWh/a (2020)

Gesamte elektrische Wirkarbeit auf Basis der Verbräuche 2020: 802.518 kWh/a

Besondere Anforderungen:

Lieferung von Ökostrom für die Öffentlichen Gebäude der Stadt Linnich als echte Ökostromlieferung nach folgenden Gütesiegeln: Naturstrom 100 % mit

- "Grüner Strom-Label" oder

- "OK-power-Siegel"

Hierdurch soll gewährleistet werden, dass kein Ökostrom aus Verfahren des Umlabelings angeboten wird.

Laufzeit des Vertrages (ohne Optionen):

01.01.2022, 00:00 Uhr bis zum 31.12.2023, 24:00 Uhr.

?

Erfüllungsort:

Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Es handelt sich um 18 SLP-Lieferstellen und 5 RLM-Lieferstellen (die Adressen können dem LV entnommen werden).

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dauer: 24 Monate ab Auftragsvergabe

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBDYYDE/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Teilnahmefrist

26.08.2021 12:00 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

VOL/B

14. Vorzulegenden Unterlagen

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

17. Sonstiges

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 23.08.2021

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123, 124 GWB

§ 123 GWB

Bewerber werden zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden.

Der Bewerber muss hierfür eine Eigenerklärung einreichen (s. Anlage 01, Ziffer 1 und Anlage 05).

§ 124 GWB

Der Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens bei der Vorlage von fakultativen Ausschlussgründen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen.

Der Bewerber muss hierfür eine Eigenerklärung einreichen (s. Anlage 01, Ziffer 1 und Anlage 05).

Der Bewerber muss hierfür eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staats, in dem er niedergelassen ist, nachweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen können. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Das Vorhandensein eines solchen Nachweises kann durch Eigenerklärung (s. Anlage 01, Ziffer 2.1) erbracht werden.

Geeignete Nachweise zur Bestätigung der gemachten Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen einzureichen.

Präqualifizierte Unternehmen reichen lediglich die Registrierungsnummer bzw. dem Zugriffscode Ihrer PQ-Datenbank ein. Die Datenbank muss für den Auftraggeber frei und zugänglich sein.

.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Der Bewerber muss nachweisen können, dass eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro und für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 1 Millionen Euro für jeden Versicherungsfall vorliegt. Ein entsprechender Nachweis darf nicht älter als 3 Kalendermonate (bezogen auf den Tag der Bekanntmachung) sein oder der Bewerber erklärt, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird und dem Auftraggeber ein entsprechender Nachweis unaufgefordert vor Zuschlagerteilung vorgelegt wird.

Das Vorhandensein eines solchen Nachweises kann durch Eigenerklärung (s. Anlage 01, Ziffer 2.2) erbracht werden.

Geeignete Nachweise zur Bestätigung der gemachten Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen einzureichen.

Präqualifizierte Unternehmen reichen lediglich die Registrierungsnummer bzw. dem Zugriffscode Ihrer PQ-Datenbank ein. Die Datenbank muss für den Auftraggeber frei und zugänglich sein.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Referenzen

Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber über Nachweise (Referenzen) über die Ökostromlieferung aus den letzten 3 Jahren an vergleichbare kommunale Kunden mit vergleichbarem Volumen bzw. Umsatz und vergleichbarer Struktur der Belieferung (Vielzahl der Abnahmestellen; RLM-Abnahmestellen; Tarif-Abnahmestellen) in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung unter Nennung der jeweils der Lieferung zu Grunde liegenden Zertifikate verfügen.

Vergleichbar heißt hier:

0,4 x Ausschreibungsmengen bis 5 x Ausschreibungsmengen (in kWh/a).

Es gelten folgende Mindestanforderungen:

1. Es müssen mindestens zwei Referenzen eingereicht werden.

2. JEDE Referenz muss mindestens 2 RLM-Abnahmestellen und 15 Tarifabnahmestellen aufweisen. Damit ihr Teilnahmeantrag gewertet werden kann, müssen mindestens zwei Referenzen mit den geforderten Mindestanforderungen vorliegen.

Es werden maximal 3 Referenzen bewertet (s. Wertungsmatrix, Anlage 11).

Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können. Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen benannt werden. Es gelten die gleichen Vergleichbarkeitskriterien wie im vorgenannten Punkt quantifiziert.

Hinweis: Die Referenzen sind gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 in Form einer Liste zu benennen.

Präqualifizierte Unternehmen reichen lediglich die Registrierungsnummer bzw. dem Zugriffscode Ihrer PQ-Datenbank ein. Die Datenbank muss für den Auftraggeber frei und zugänglich sein.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YBDYYDE